



Anmerkungen zu dieser Version

Deutsch

**Der Spire CXP5000 Farbserver für
das Digital-Farbsystem DocuColor
5252 und 2045 von Xerox**

Version 4.0

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Copyright

Copyright © 2004 Creo Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Das Kopieren, die Verteilung, die Veröffentlichung, die Modifizierung oder die Eingliederung dieses Dokuments, im Ganzen oder in Teilen, ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Creo nicht gestattet. Im Falle einer Erlaubnis für das Kopieren, die Verteilung, die Veröffentlichung, die Modifizierung oder die Eingliederung dieses Dokuments dürfen keine Änderungen oder Streichungen in der Autorenzuschreibung, in der Warenzeichenlegende oder im Copyright-Hinweis vorgenommen werden.

Der Text und die Zeichnungen im Dokument dienen nur Illustrations- und Referenzzwecken. Die ihnen zugrundeliegenden Spezifikationen können geändert werden. Creo Inc. kann zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung an diesem Dokument Änderungen vornehmen. Creo Inc. übernimmt für sich selbst und im Namen ihrer Tochtergesellschaften keine Haftung für im Dokument gemachten technischen oder redaktionellen Fehler oder Auslassungen und ist nicht haftbar für damit verbundene Schäden, Folgeschäden, indirekte oder besondere Schäden, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Schäden aufgrund von Nutzungsausfall, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, Gewinn- oder Kapitalverlust, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen können.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die schriftliche Einwilligung von Creo Inc. in irgendeiner Form durch irgendwelche Mittel, sei es elektronischer oder mechanischer Art, sei es durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, reproduziert, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert, publiziert, zur kommerziellen Nutzung verwendet oder übertragen werden.

Dieses Dokument wird auch im Format PDF (Portable Document Format) von Adobe Systems Incorporated vertrieben. Sie können das Dokument von der PDF-Datei aus für den internen Gebrauch reproduzieren. Kopien, die von der PDF-Datei hergestellt wurden, müssen als Ganzes reproduziert werden.

Warenzeichen

Das Creo Wordmark, das Creo Logo und die Namen der Produkte und Dienste von Creo, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, sind Warenzeichen der Creo Inc.

Adobe, Acrobat, das Acrobat Logo und PDF sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc.; sie sind bei der Patent- und Warenzeichenbehörde der USA (US Patents and Trademark Office) eingetragen und können auch in anderen Gerichtsbezirken eingetragen sein.

Apple, AppleTalk, AppleShare, EtherTalk, LocalTalk, Macintosh und Laserwriter sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Microsoft, Microsoft Windows NT, Microsoft Windows 2000 und Windows sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Xerox ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corp.

Andere Marken- oder Produktnamen sind die Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Einhaltung der FCC-Regeln

Die Creo-Geräte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, erfüllen die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Richtlinien für Rechengерäte der Klasse A. Die Inbetriebnahme der Creo-Geräte in einer Wohngegend kann zu unerwünschten Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen. Der Betreiber ist angehalten, alle notwendigen Schritte zur Beseitigung dieser Störungen zu unternehmen.

Haftungsbeschränkung

Das Produkt, die Software oder die Serviceleistungen werden auf „Wie es ist“- und „Wenn verfügbar“-Basis angeboten. Außer es wurde extra in Ihrem Vertrag festgelegt, lehnt Creo Inc. ausdrücklich alle Garantien jeglicher Art, sei es explizit oder implizit, ab; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind alle impliziten Garantien auf die Markttauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Vertragsverletzungsfreiheit.

Sie verstehen und sind damit einverstanden, dass Creo Inc. nicht haftbar für alle direkten, indirekten, zufälligen und besonderen Schäden, für Folgeschäden oder Bußzahlungen sein wird; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Schäden aufgrund Gewinn-, Goodwill, Nutzungs- und Datenverlust oder andere nicht greifbare Schäden (selbst wenn Creo von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde), die sich ergeben aus: (i) der Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts oder der Software; (ii) den Beschaffungskosten für Ersatzgüter oder Ersatzdienstleistungen, die sich aus dem Erwerb jeglicher Produkte, Güter, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen ergeben; (iii) nicht autorisiertem Zugriff auf oder nicht autorisierter Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) Verlautbarungen oder Verhalten einer dritten Partei; (v) jeder anderen das Produkt, die Software oder die Dienste betreffende Angelegenheit.

Creo Inc.
3700 Gilmore Way
Burnaby, B.C., Kanada
V5G 4M1
Tel: (1) (604) 451-2700
Fax: (1) (604) 437-9891
<http://www.creo.com>

739-00021A-DE
März 2004

Patente

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

RE37376	5247174	5420702	5625766	5854883	6031932	6181362
4456924	5247352	5420722	5636330	5861904	6043865	6181439
4500919	5249067	5459505	5649220	5861992	6060208	6186068
4558302	5283140	5473733	5650076	5864651	6063528	6189452
4743091	5291273	5481379	5652804	5875288	6063546	6191882
4992864	5296935	5488906	5680129	5894342	6072518	6204874
5049901	5313278	5497252	5691823	5900981	6090529	6208369
5079721	5323248	5508828	5691828	5934196	6096461	6214276
5081617	5325217	5509561	5696393	5942137	6098544	6217965
5103407	5331439	5517359	5699174	5946426	6107011	6252522
5111308	5333064	5519852	5699740	5947028	6112663	6260482
5113249	5339176	5526143	5708736	5958647	6115056	6266080
5122871	5343059	5532728	5713287	5966504	6121996	6266134
5124547	5355446	5561691	5739819	5969872	6130702	6267054
5132723	5359451	5568595	5742743	5973801	6134393	6268948
5150225	5359458	5576754	5764374	5986819	6136509	6283589
5153769	5367360	5579115	5764381	5995475	6137580	6295076
5155782	5367388	5592309	5771794	5996499	6147789	
5157516	5384648	5594556	5785309	5998067	6158345	
5177724	5384899	5600448	5802034	6003442	6159659	
5208818	5412491	5608822	5813346	6014471	6164637	
5208888	5412737	5615282	5818498	6016752	6180325	

Inhalt

Inhalt des Software-Kits	1
Neue Funktionen.....	2
Neue Grafik-Benutzeroberfläche	2
Arbeitsbereich - Neue Oberfläche	2
Das Menü Ansicht	4
Neue Optionen im Menü Werkzeuge.....	4
Das Fenster Job-Parameter - Neue Oberfläche	6
Handhabung von Konflikten	7
Änderungen am Register Druckeinstellungen.....	7
Änderungen am Register Farbe.....	7
Änderungen am Register Funktionen.....	8
Änderungen am Register Ausnahmen.....	8
Sicherung und Wiederherstellung des Systems.....	10
XPIF-Unterstützung	10
Sicherheitsfunktionen.....	10
Dynamische Ausnahmeseiten - Erweiterungen.....	13
Erweiterte Brisque-Konnektivität.....	13
Unterstützung von vorseparierten Dateien	14
Unterstützung von benutzerdefinierten RGB-Profilen	14
Font Downloader für Windows-Schriften	14
Kalibrierung - Erweiterungen.....	15
Bildposition auf einer Seitenebene.....	16
PDF2Go Erweiterung	17
Auf Quelle zurückgreifen	17
In Broschüren aufteilen	17
Neue Ausschießvorlagen	17
Unterstützung für neue Sprachen	18
Web Viewer API	18
Grautöne mit K-Toner drucken	18
Heftoption - Falsche Anzahl von Seiten.....	19
Einfügungen mit schwerem Gewicht - Erweiterungen	19

VIPP 5.1	19
Tipps für die Benutzung des Spire CXP5000 Farbservers	20
Ausführen der Antivirus-Software	20
Laden der Drittanbieter-Software.....	20
Hinzufügen von Druckern auf Client-Arbeitsstationen.....	20
Drucken einer DCS-Datei	20
Einstellen der Sortieroptionen	21
Zurücksetzen auf die standardmäßige Normaltabelle oder auf die gesättigte Kalibrierungstabelle	21
Eingebettete ICC Profiles	21
CMYK-Emulation	22
Drucken eines Bereichs von Seiten (HCSS)	22
Gewährleistung von Schriftenersetzung.....	22
Auswählen der Heftoptionen.....	22
Das Verhältnis von Bildgröße zu Beschnittgröße beim Ausschließen.....	22
Drucken von einem Macintosh aus: Treiberanforderungen	22
Drucken von Windows aus: Treiberanforderungen	23
Anpassen der Textqualität-Parameter	23
Wählen einer Systemfestplatte für Arbeitsvorgänge.....	23
Creo Schmuckfarben XT Version 2.3.1	23
Deaktivieren von OPI.....	23
Drucken eines Bereichs von 12 x 18 Zoll	24
Web Viewer.....	24
Spire DC2060_DC6060_COM Zielprofil	24
Drucken über TCP/IP vom Macintosh zum Spire.....	24
Beschichtetes Papier.....	24
Spire CXP5000 Farbserver - Einschränkungen	25
Admin.-Seite.....	25
Das Mergen von RTP-Jobs.....	25
Progressive JPEG-Bilder	25
Hot Folders	25
Ausnahmen für ausgeschossene Jobs	26
Die Option Zuordnung im Profil-Manager	26
Unterstützung von Dynamischen Ausnahmeseiten	26

Ausgeschossener Bogenbereich	26
Bildrauschen	27
Ansicht der ausgeschossenen Bogen	27
Als Insite-Job exportieren	27
Novell Banner-Seite	27
Bildskalierung	27
Beim Ausschießen an Bogenformat anpassen.....	27
LPR-Drucken.....	28
Gemischte Papierformate in einem Job.....	28
Dateien aus dem Netzwerk importieren	28
Laufwerk A:\	28
Vorder- und Rückenband bei Rückstichheftung	28
Wiederherstellen der Papiersätze	28
Variable Information (VI)	29
Anmerkungen zu den Anwendungen.....	30
QuarkXPress.....	31
PageMaker.....	31
Adobe Acrobat	32
FreeHand	32
Bekannte Einschränkungen der Adobe PostScript-Funktionen	33
Unterstützte Microsoft Hot Fixes	33

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Inhalt des Software-Kits

Das Software-Kit enthält fünf CD-ROMs (CD-ROM #1, CD-ROM #2A, CD-ROM #2B, CD-ROM #2C und CD-ROM #3). Jede CD-ROM wird unten beschrieben.

CD-ROM #1 für die DocuColor 5252 und DocuColor 2000 Serien

Diese CD enthält das Betriebssystem Windows® 2000 Professional von Microsoft® mit einem kundenspezifischen Menü für die erneute Installation des CXP5000 Farbservers.

Hinweis: Diese Version enthält Internet Explorer 6.0 und Service Pack 3.0.

CD-ROM #2B für die DocuColor 2000 Serien

Diese CD enthält die mehrsprachige Anwendungssoftware für den CXP5000 (Setup- und PPD-Dateien, Druckertreiber sowie Dienstprogramme).

CD-ROM #2C für DocuColor 5252

Diese CD enthält die mehrsprachige Anwendungssoftware für den CXP5000 (Setup- und PPD-Dateien, Druckertreiber sowie Dienstprogramme).

CD-ROM #3 für die DocuColor 5252 und DocuColor 2000 Serien

Diese CD-ROM enthält die Dienstprogramme und das *CXP5000 Benutzerhandbuch*. Es enthält auch in PDF-Dateien die Versionsinformationen für den Kunden in den folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und Holländisch.

The CD-ROM enthält sowohl Macintosh®- als auch Windows-Partitionen und kann deshalb auf beiden Plattformen bereitgestellt werden. Sie können das *Installationshandbuch* und das *Druckhandbuch* jeder Client-Arbeitsstation mit einem CD-ROM-Laufwerk hinzufügen und die Handbücher an jeden Drucker schicken. Sie können die Handbücher via CXP5000 Farbserver einreichen und auf den Druckern DocuColor 2045 und 5252 ausdrucken.

Um das CXP5000 Benutzerhandbuch unter Verwendung der CXP5000 Anwendung auf den Druckern DocuColor 2045 und 5252 zu drucken:

1. Stellen Sie sicher, dass der Spire CXP5000 Arbeitsbereich geöffnet ist. Legen Sie dann die CD-ROM #3 (Spire *CXP5000 Color Server Documentation and Utilities* in das CD-ROM-Laufwerk des Spire CXP5000 ein.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Datei** die Option **Job importieren**.
3. Browsen Sie bis zur CD-ROM und wählen Sie dort eine Datei.
4. Klicken Sie auf **Der Liste hinzufügen**.
Die Datei erscheint auf der rechten Seite des Dialogfensters **Job importieren**.

5. Klicken Sie auf **Einreichen**.

Die gewählte Datei wird an den Spire CXP5000 Farbserver zum Drucken gesendet.

Neue Funktionen

Neue Grafik-Benutzeroberfläche

Die Software 4.0 für den Spire CXP5000 Farbserver präsentiert für die Benutzeroberfläche ein neues Design. Die Benutzeroberfläche wurde verbessert und aktualisiert.

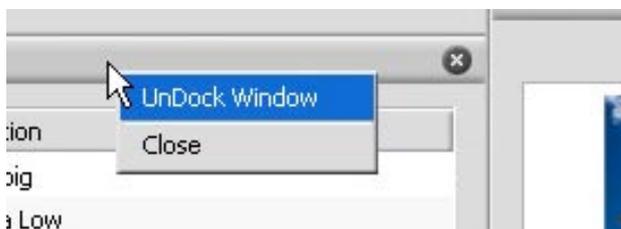
Arbeitsbereich - Neue Oberfläche

Am Arbeitsbereich des Spire CXP5000 Farbserver wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Das Bedienungsfeld **Pfadwege** wurde entfernt.
- Eine Symbolleiste mit den folgenden Schaltflächen wurde hinzugefügt:

Symbol	Name	Beschreibung
	Schaltfläche Importieren	Verknüpfung zum Fenster Importieren
	Schaltfläche Ressourcenzentrum	Verknüpfung zum Ressourcenzentrum
	Schaltfläche Meldungsanzeige	Verknüpfung zur Meldungsanzeige
	Schaltfläche Kalibrierung	Verknüpfung zum Kalibrierungsvorgang

- Die Schaltflächen **Unterbrechen/Wiederaufnehmen** für die **Druck-Warteschlange** und die **Verarbeitungs-Warteschlange** befinden sich im Titelbereich der **Warteschlangen**.
- Außer dem Arbeitsbereich selbst können die Fenster im Arbeitsbereich vergrößert bzw. verkleinert werden.
- Sie können alle Fenster im Arbeitsbereich an- und ausdocken. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie in einem Fenster einen Rechtsklick auf die Symbolleiste ausüben.



- Sie können Spalten ziehen und neu anordnen, Spalten entfernen und die Anzeige einer Spalte ändern. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie in einer Spalte einen Rechtsklick auf die Symbolleiste ausüben.
- Das Fenster Warnungen wurde verbessert. Es enthält jetzt einen separaten Bereich zur Beschreibung der Warnungen.
- Die Symbole für den Job-Status wurden aktualisiert.

Warteschlange	Symbol	Job-Status
Fenster Speicher		Abgeschlossene Jobs
		Fehlgeschlagene Jobs
		Angehaltene Jobs
		Abgebrochene Jobs
Druck-Warteschlange und Verarbeitungs-Warteschlange		Job wird ausgeführt
		Job befindet sich im Freeze-Modus (angehalten in der Druck-Warteschlange)
		Job wartet
		Eil-Job
		Eil-Job im Freeze-Modus
		Eil-Job wartet

Das Menü Ansicht

Der Menüleiste des CXP5000 wurde ein Menü Ansicht hinzugefügt.



Das Menü Ansicht enthält die folgenden Optionen:

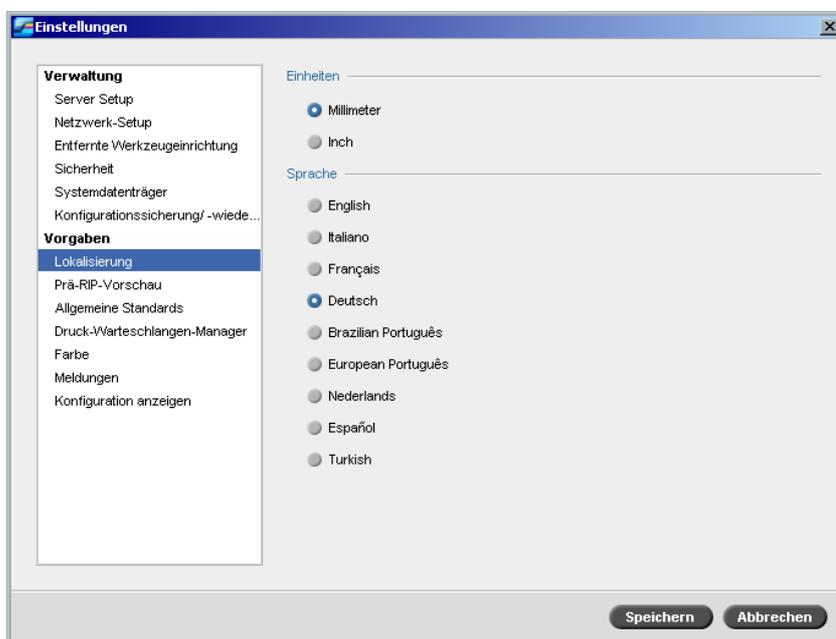
- die **Verarbeitungs-Warteschlange**, die **Druck-Warteschlange**, das Fenster Speicher, das Fenster Warnungen, das Fenster Miniaturansicht und das Fenster Papiermaterial öffnen oder schließen
- Spire Classic - Ansicht: zeigt das Bedienungsfeld **Status** an, die CXP5000 Symbolleiste, das Fenster Speicher, die **Druck-Warteschlange** und die **Verarbeitungs-Warteschlange**, das Fenster Miniaturansicht und das Fenster Warnungen
- Spire Classic Plus - Ansicht: zeigt das Bedienungsfeld **Status** an, die CXP5000 Symbolleiste, das Fenster Papiermaterial, das Fenster Speicher, die **Druck-Warteschlange** und die **Verarbeitungs-Warteschlange**, das Fenster Miniaturansicht und das Fenster Warnungen
- Das Fenster Warteschlangen: zeigt die **Druck-Warteschlange** und die **Verarbeitungs-Warteschlange** an
- Aktualisieren - Ansicht: Ermöglicht Ihnen, für die Ansicht, die gerade angezeigt wird, zur Firmenstandardansicht zurückzukehren

Alle Ansichten sind kundenspezifisch; der Arbeitsbereich des CXP5000 zeigt immer die letzte Ansicht an.

Neue Optionen im Menü Werkzeuge

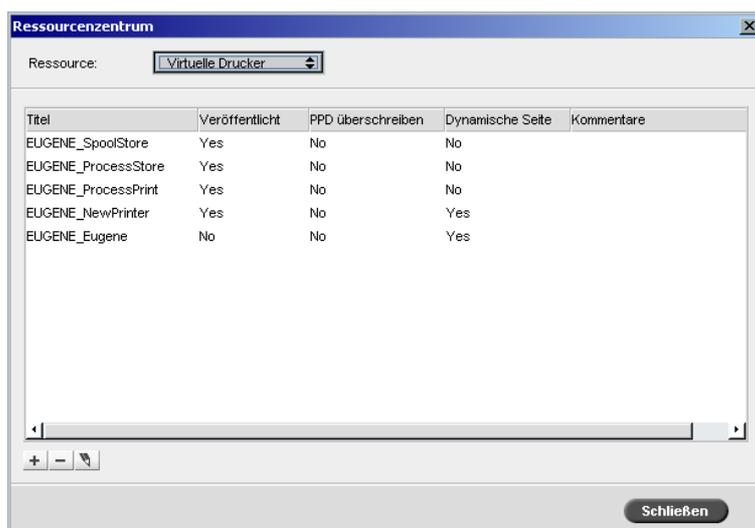
Das Menü Werkzeuge enthält die folgenden neuen Optionen:

- **Einstellungen:** Enthält alle Systemvorgaben. Das Fenster ist in zwei Teilbereiche unterteilt - in die Liste **Verwaltung** und die Liste **Vorgaben**



- **Verwaltung:** Diese Liste enthält die folgenden Elemente: **Server-Setup**, **Netzwerk-Setup**, **Ferneinrichtung der Werkzeuge**, **Sicherheit**, **Systemdatenträger**, **Konfigurationssicherung**
- **Vorgaben:** Diese Liste enthält die folgenden Elemente: **Lokalisierung** (Einheiten und Sprachen), **Prä-Rip-Vorschau**, **Allgemeine Standards** (Standard-Bildformat, OPI, Standardarchivierungspfad), **Druck-Warteschlangen-Manager**, **Farbe**, **Meldungen**, **Konfiguration anzeigen**

- **Ressourcenzentrum:** Ermöglicht Ihnen, externe Ressourcen des CXP5000 hinzuzufügen, zu entfernen und zu verwalten. Im Ressourcenzentrum werden die folgenden Funktionen bereitgestellt: **Virtuelle Drucker, Zwischengespeicherte VI-Elemente, Schriftarten, Profil-Manager, Benutzerdefinierte Ausschießvorlagen, Papiersätze.**



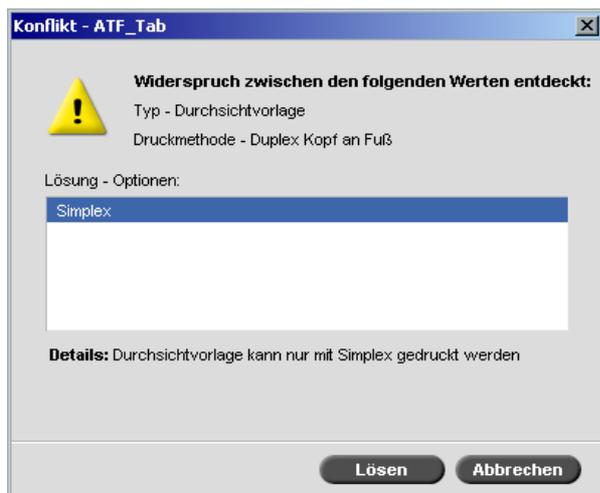
Das Fenster Job-Parameter - Neue Oberfläche

Die Grundstruktur des Fensters Job-Parameter bleibt die gleiche. Die Statusleiste enthält jetzt den Namen des virtuellen Druckers, der beim Import eines Jobs benutzt wird.



Handhabung von Konflikten

Besteht im Fenster Job-Parameter ein Konflikt, werden jetzt im Fenster Konflikt die beiden widersprüchlichen Parameter angezeigt - so steht z.B. Durchsichtvorlage in Konflikt mit Duplex-Druck. Der Job kann erst gedruckt werden, wenn der Konflikt behoben ist.



Um den Konflikt zu lösen, wählen Sie **eine** der folgenden Optionen:

- Wählen Sie im Bereich **Lösen - Optionen** eine Lösungsoption und klicken Sie dann auf **Lösen**.
- Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Wert, den Sie für den letzten Parameter ausgewählt haben, zu entfernen.

Änderungen am Register Druckeinstellungen

Der Parameter **Druckreihenfolge** ist neu und enthält die folgenden Optionen, **1 bis N**, **N bis 1**.

Der Parameter **Anlieferung** ist neu und enthält die folgenden Optionen, **Schriftseite nach oben**, **Schriftseite nach unten**.

Änderungen am Register Farbe

- Im Register **Farbe** wurde der Parameter **Schmuckfarben-Arbeitsablauf** hinzugefügt. Mit diesem Parameter besteht die Möglichkeit zu entscheiden, ob das **Spire-Schmuckfarbenverzeichnis** benutzt werden soll oder nicht.

Hinweis: Diese Option wurde aus dem Fenster Verwaltung entfernt.

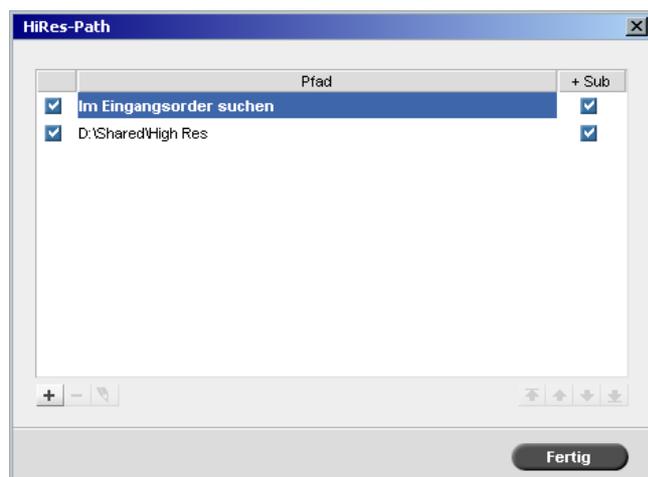
- Die Optionen **RGB-Elemente emulieren** und **Reine Farben bewahren** wurden dem Fenster Job-Parameter hinzugefügt und sind zu finden im Register **Farbe>CMYK-Arbeitsablauf>Emulation**.

Hinweis: Diese Option wurde aus dem Fenster Verwaltung entfernt.

- Die Option **Grautöne mit K-Toner drucken** befindet sich jetzt im RGB-Arbeitsablauf.
- Im Fenster Job-Parameter wurde der Parameter **Ziel** hinzugefügt. Mit diesem Parameter können Sie einem Job ein Zielprofil zuweisen.
- Der Parameter **Farbanpassungen** enthält die Optionen **Helligkeit**, **Kontrast** und **Gradation**.

Änderungen am Register Funktionen

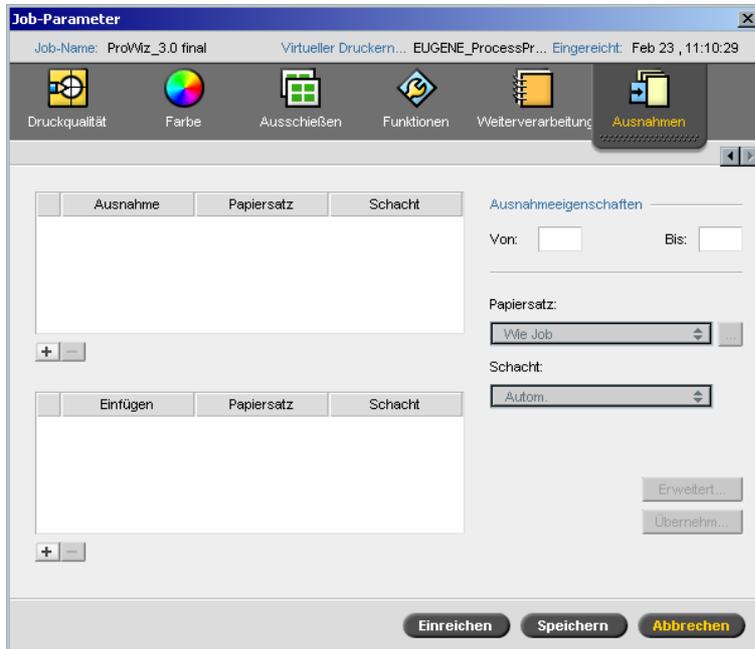
Das Fenster APR wurde erweitert und enthält jetzt das Kontrollkästchen **Im Eingangsordner suchen**. Jedesmal wenn Sie einen APR-Pfad hinzufügen, ist dieses Kontrollkästchen verfügbar.



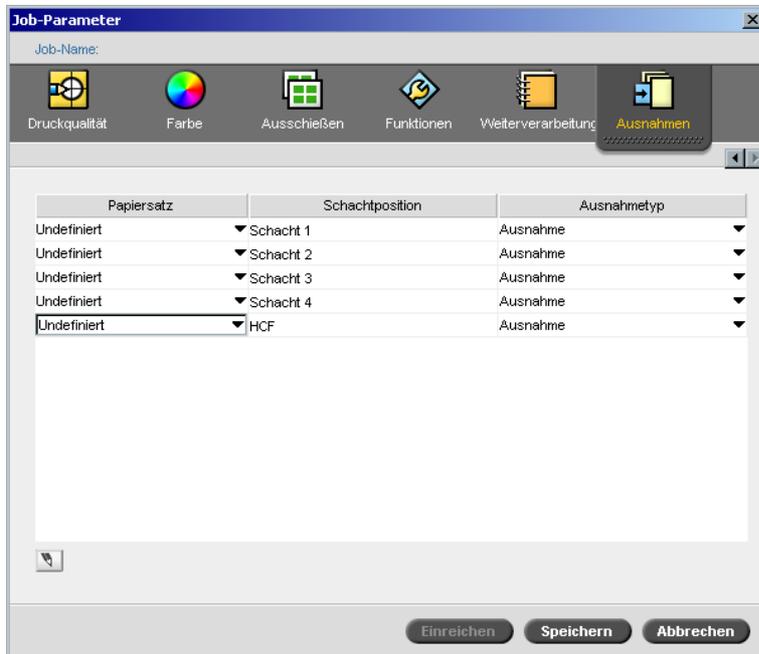
Änderungen am Register Ausnahmen

Das Register **Ausnahmen** kann in zwei verschiedenen Ansichten angezeigt werden.

Der folgende Bildschirmprint zeigt das Register **Ausnahmen** für reguläre Ausnahmeseiten.



Der folgende Bildschirmprint zeigt das Register **Ausnahmen** für Jobs, die über einen virtuellen Drucker für dynamische Ausnahmeseiten importiert wurden.



Sicherung und Wiederherstellung des Systems

Der Spire CXP5000 Farbserver verfügt über ein Verfahren zur Systemsicherung und Systemwiederherstellung, das den Neuinstallations- und Konfigurationsprozess des Windows-Betriebssystems verkürzt.

Das Systemsicherungs- und wiederherstellungsverfahren steht auf CD-ROM #1 zur Verfügung.

So sichern Sie das System:

1. Legen Sie die CD-ROM #1, die das Sicherungs- und wiederherstellungsverfahren enthält, in das CD/DVD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie erneut Ihre Arbeitsstation.
2. Wenn das Menü erscheint, aktivieren Sie **Sicherung**.
3. Das Sicherungsverfahren beginnt.
Wenn der Vorgang beendet ist, entnehmen Sie die Diskette.

So stellen Sie das System wieder her:

1. Prüfen Sie, ob das Verzeichnis **D:\Backup** vorhanden ist.
2. Legen Sie die CD-ROM #1, die das Sicherungs- und wiederherstellungsverfahren enthält, in das CD/DVD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie Ihre Arbeitsstation erneut.
3. Wenn das Menü erscheint, aktivieren Sie **Wiederherstellung**.
Dadurch wird die letzte Systemsicherung **C:\drive** wiederhergestellt.

XPIF-Unterstützung

Der Spire CXP5000 Farbserver kann das Xerox Programming Information Format (XPIF) verwenden und dieses Format automatisch in die Job-Parameter des Spire CXP5000 Farbserver konvertieren.

Hinweis: Der Spire CXP5000 Farbserver unterstützt nicht vollständig die Heftoptionen von einer Client-Arbeitsstation. Einige Optionen können verursachen, dass eine Datei beim Drucken fehlschlägt, andere Optionen verursachen, dass eine Datei in der falschen Orientierung gedruckt wird.

Sicherheitsfunktionen

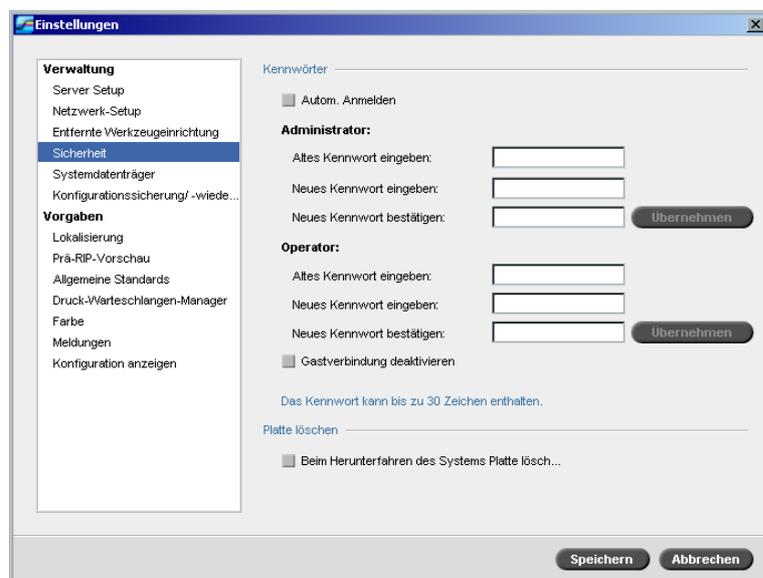
Der Spire CXP5000 Farbserver hat neue und verbesserte Sicherheitsfunktionen.

Funktion Zugriffskontrolle

Mit dieser Funktion können Sie zwischen drei möglichen Zugriffsebenen auf dem Spire CXP5000 Farbserver unterscheiden:

- **Administrator** – Der Benutzer hat die höchste Zugriffsebene und Rechte für alle Optionen des Spire Farbserver
- **Operator** – Der Benutzer kann die Spire Anwendung vollständig bedienen; er kann jedoch im Fenster Einstellungen kein Element aus **Verwaltung** bearbeiten
- **Gast** – Zeitweiliger Benutzer, der nur unter Benutzung eines bestehenden virtuellen Druckers einen Job einreichen kann.

Standardmäßig ist der Spire CXP5000 Farbserver auf **Autom. Anmelden** eingestellt. Diese Option ermöglicht Ihnen, den Spire CXP5000 Farbserver als Administrator zu bedienen. Wenn Sie für jeden Benutzer verschiedene Zugriffsebenen bestimmen möchten, müssen Sie im Fenster Einstellungen die Einstellungen für **Sicherheit** festlegen.



Die folgenden Optionen sind im Fenster Sicherheit verfügbar:

- **Autom. Anmelden:** Ermöglicht den Benutzern, sich automatisch anzumelden, ohne das Dialogfeld Anmelden zu benutzen
- **Administrator-** und **Operator-**Kennwörter ändern (**Gast** benötigt kein Kennwort)
- **Gastverbindung deaktivieren:** Verhindert den Zugriff von Gastbenutzern auf den Spire CXP5000 Farbserver

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Autom. Anmelden** deaktivieren, müssen Sie sich beim Spire CXP5000 Farbserver über das Dialogfeld Anmelden einloggen. Dieses Dialogfeld erscheint bei dem Versuch, die Anwendung Spire CXP5000 Farbserver zu laden.



Das Dialogfeld Anmelden ermöglicht Ihnen, sich beim Spire CXP5000 Farbserver mit einer bestimmten Zugriffsebene und einem bestimmten Kennwort anzumelden.

Hinweis: Haben Sie sich bereits bei der Arbeitsstation des Spire CXP5000 Farbserver angemeldet, können Sie Ihre Zugriffsebene ändern — Sie sind z.B. als Operator angemeldet, benötigen jedoch Administratorrechte. Um Ihre Zugriffsebene zu ändern, wählen Sie aus dem Menü **Job** die Option **Als anderer Benutzer anmelden**.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, benutzen Sie eine der folgenden Wiederherstellungsoptionen:

- Option Autom. Anmelden
- Die Anwendung Spire CXP5000 Farbserver erneut installieren

Disk Wipe (Platte löschen)

Normalerweise wird beim Löschen einer Datei der Eintrag der Datei aus dem Verzeichnis entfernt, die Daten jedoch sind noch auf der Platte vorhanden. Mit dem Dienstprogramm Disk Wipe können Sie vorher gelöschte Dateien rückstandslos leeren. Disk Wipe eliminiert den Inhalt Ihrer gelöschten Dateien, indem alle leeren Sektoren auf der Platte gescannt werden und durch Nullen ersetzt werden. Sektoren, die nicht leer sind, bleiben unberührt. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, in einer sichereren Umgebung zu arbeiten.

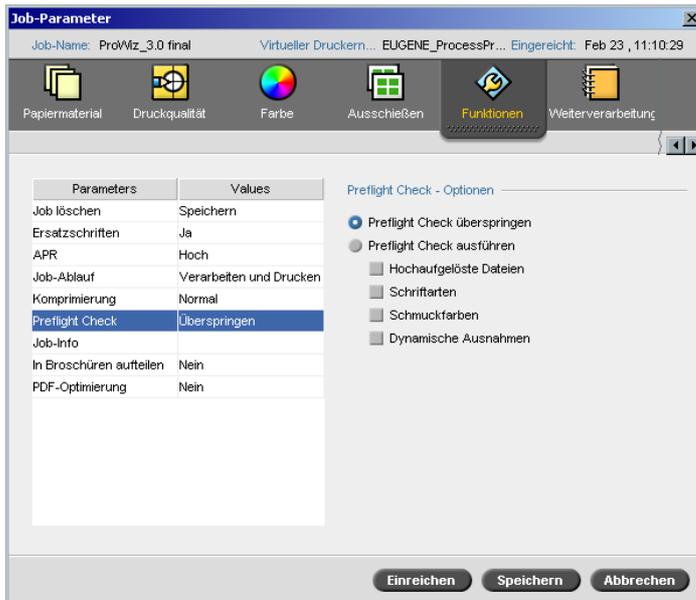
Wird das System heruntergefahren, kann mit dem Disk Wipe-Vorgang sofort begonnen werden.

So aktivieren Sie den Disk Wipe-Vorgang:

1. Gehen Sie zu Verwaltung>Sicherheit.
2. Im Bereich Disk Wipe aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beim Herunterfahren des Systems Platte löschen**.

Dynamische Ausnahmeseiten - Erweiterungen

- Mit dem Parameter **Preflight** können Sie überprüfen, ob Ihre Datei Befehle für dynamische Ausnahmeseiten enthält. Das neue Kontrollkästchen **Dynamische Ausnahmen** befindet sich im Bereich **Preflight - Optionen**.



- Weitere Befehle für dynamische Ausnahmeseiten in einem Job werden unterstützt:
 - o Richtige Eingaben innerhalb eines Jobs
 - o Plex SPD-Befehle
 - o XRX-Befehle in PDF

Erweiterte Brisque-Konnektivität

Der Spire CXP5000 Farbserver ermöglicht erweiterte Brisque-Konnektivität. Sie können auf dem Spire CXP5000 Farbserver die Microsoft Windows Services for UNIX (SFU) Version 3.0 installieren. Durch Windows SFU Version 3.0 wird eine Windows-Arbeitsstation kompatibel mit UNIX NFS (Network File System - Netzwerkdateisystem) Protokollen. Durch diese Kompatibilität können UNIX Plattformen den Datenträger der Arbeitsstation bereitstellen.

Nach Abschluss der SFU-Installation ist vom Brisque Datei-Manager aus die Option **Senden** für die Hot Folder und gemeinsam benutzten Datenträger des Spire CXP5000 Farbserver verfügbar.

Hinweis: Der Spire CXP5000 Farbserver unterstützt nicht PSM (Brisque-Station auf Mac-Plattformen).

Unterstützung von vorseparierten Dateien

Der Spire CXP5000 Farbserver unterstützt jetzt vorseparierte PostScript-Dateien und DCS-Dateien. Diese Dateien werden als zusammengesetzte Dateien gedruckt.

Einschränkungen: Vorseparierte Dateien stehen in Konflikt mit den folgenden Parametern: **Farbmodus=Graukeil**, **Ausnahmen** und **Admin.-Seite**.

Unterstützung von benutzerdefinierten RGB-Profilen

Via **Profile Manager** können Sie RGB-Quellprofile importieren. Nachdem Sie ein RGB-Quellprofil importiert haben, erscheint es im **Register Farbe>RGB-Arbeitsablauf**-Parameter.

Font Downloader für Windows-Schriften

Der Spire CXP5000 Farbserver stellt zum Herunterladen von Schriften von einer Client-Arbeitsstation mit Windows einen speziellen Hot Folder bereit. Der Hot Folder wird im Spire CXP5000 Farbserver unter **D:\Hot Folders \ HF_Fontdownloader** veröffentlicht.

Die können den Hot Folder **HF_Fontdownloader** benutzen, um neue oder fehlende Schriften im Schriftenverzeichnis des Spire CXP5000 Farbserver zu installieren. Zur Erstellung einer Verknüpfung können Sie den Hot Folder auf Ihr Desktop ziehen. Die Schriften werden durch Ziehen zum Hot Folder **HF_Fontdownloader** installiert.

Die folgenden Client-Betriebssysteme werden unterstützt:

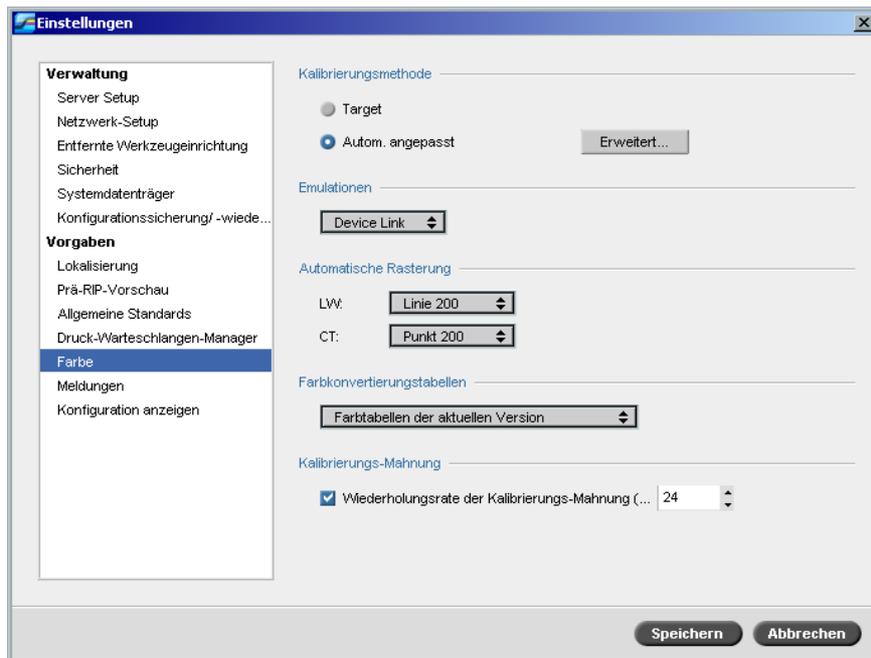
- Windows 2000
- Windows NT
- Windows XP
- Windows 98
- Windows ME

Der Spire CXP5000 Farbserver unterstützt die folgenden Schrifttypen: True type und Type 1 (PFA & PFB).

Hinweis: Nach dem Neustart der Spire-Anwendung werden die Schriften im Ressourcenzentrum>**Schriften** angezeigt.

Kalibrierung - Erweiterungen

Aufforderung zur Kalibrierung



Um Sie daran zu erinnern, wann eine Kalibrierung durchgeführt werden soll, stellen Sie die Aufforderung zur Kalibrierung ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Vorgaben>Farbe**. Wenn eine Kalibrierung durchgeführt werden muss, erscheint auf dem Drucker die Anzeige **Aufforderung zur Kalibrierung**.



Kalibrierung von beschichtetem/unbeschichtetem Material

Der Spire CXP5000 Farbserver ist mit verschiedenen Targets für beschichtetes und unbeschichtetes Papier ausgestattet. Daraus ergibt sich, dass für beschichtetes und unbeschichtetes Papier zwei unterschiedliche Lookup-Tabellen erzeugt werden. So haben Sie die Möglichkeit, die große Farbskala, die für beschichtetes Papier bereitgestellt wird, zu nutzen.

Zielprofile für beschichtetes/unbeschichtetes Papier

Der Spire CXP5000 Farbserver ist für beschichtetes und unbeschichtetes Papier mit unterschiedlichen Zielprofilen ausgestattet. Für jedes vordefinierte Zielprofil (GA oder COM) hat der Spire CXP5000 Farbserver zwei Zielprofile - beschichtet und unbeschichtet.

Entsprechend dem von Ihnen gewählten Papiermaterial wird das richtige Zielprofil verwendet:

- Ist das ausgewählte Papiermaterial beschichtet, wird für die Farbtransformation ein beschichtetes Zielprofil benutzt.
- Ist das ausgewählte Papiermaterial nicht beschichtet, wird für die Farbtransformation ein unbeschichtetes Zielprofil benutzt.

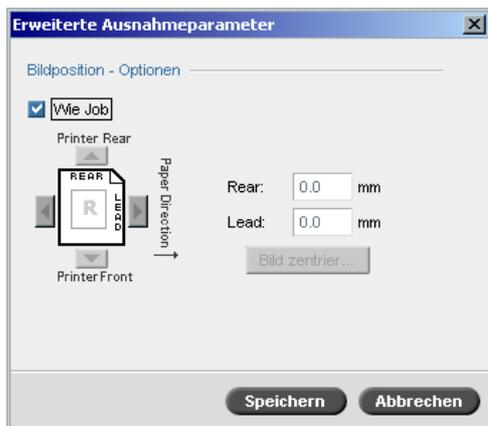
Hinweis: Eine Änderung der Beschichtung kann einen erneuten RIP-Vorgang zur Folge haben.

Bildposition auf einer Seitenebene

Das Register **Ausnahmen** wurde erweitert. Sie haben jetzt die Möglichkeit, das Werkzeug Bildposition zur Verschiebung eines Bildes auf einer bestimmten Seite oder innerhalb eines Seitenbereichs zu verwenden. Um die Position eines Bildes auf einer bestimmten Seiten oder innerhalb eines Bereichs von Seiten zu definieren, wählen Sie das Register **Ausnahmen**, legen Sie den Seitenbereich fest und klicken Sie auf **Erweitert**, um die Verschiebung zu definieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Bildposition zu definieren:

1. Klicken Sie auf **Erweitert**.



2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wie Job**.
3. Um ein Bild zu verschieben, befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - a. Klicken Sie auf die Pfeile, um das Bild auf beiden Seiten zu verschieben.
 - b. Tippen Sie jeweils einen Wert in die Felder **Rear** und **Lead**.
 - c. Um die Werte wieder auf 0,0 zurückzustellen, klicken Sie auf **Bild zentrieren**.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen dem ausgewählten Bereich hinzuzufügen.

PDF2Go Erweiterung

Sie können jetzt RTP-Dateien als PDF2Go-Dateien exportieren. Zwei Ausgabeauflösungen sind verfügbar:



- **Optimierter Druck** - Erzeugt eine hochauflöste PDF-Datei mit 300dpi.
- **Optimierter Raster** - Erzeugt eine niedrigauflöste PDF-Datei mit 72 dpi. Benutzen Sie diese Option, wenn Sie eine leichte PDF-Datei erstellen möchten — eine Datei, die Sie zum Beispiel als Proof per E-Mail senden können.

Auf Quelle zurückgreifen

Sie können jetzt die Rasterdaten eines RTP-Jobs entfernen. Diese Option ist verfügbar für Jobs im Fenster Speicher. Rechtsklicken Sie auf einen Job und aktivieren Sie **Auf Quelle zurückgreifen**.

In Broschüren aufteilen

Sie können jetzt den Parameter **In Broschüren aufteilen** für einen VI-Job benutzen. Ein VI-Job mit der Struktur einer Broschüre kann aufgeteilt werden.

Hinweis: Wenn Sie diese Option für VI-Jobs benutzt wird, die bereits eine Broschürenstruktur haben, können unerwartete Ergebnisse auftreten.

Neue Ausschießvorlagen

Die folgenden Step&Repeat-Vorlagen wurden der vordefinierten Liste des Spire CXP5000 Farbservers hinzugefügt 9 x 3, 3 x 9, 5 x 4, 4 x 5, 2 x 4, 3 x 3, 5 x 6 und 6 x 5.

Unterstützung für neue Sprachen

Der Arbeitsbereich des Spire CXP5000 Farbservers und die PPD-Datei unterstützen zwei zusätzliche Sprachen - Türkisch und Europäisches Portugiesisch.

Web Viewer API

Mit dem Web Viewer API können Sie via XML-Dateien Informationen zur Job-Liste und zum Druckerstatus abrufen.

Die Datei **JobList.xml** enthält Einzelheiten zum Job-Status für die Warteschlange **In Druck**, für die Warteschlange **In Verarbeitung** und für den **Speicherordner**.

Um die Datei **JobList.xml** abzurufen, tippen Sie die folgende URL ein:

http://<ComputerName>/WebViewer/GetView.asp?View=JobList_xml.

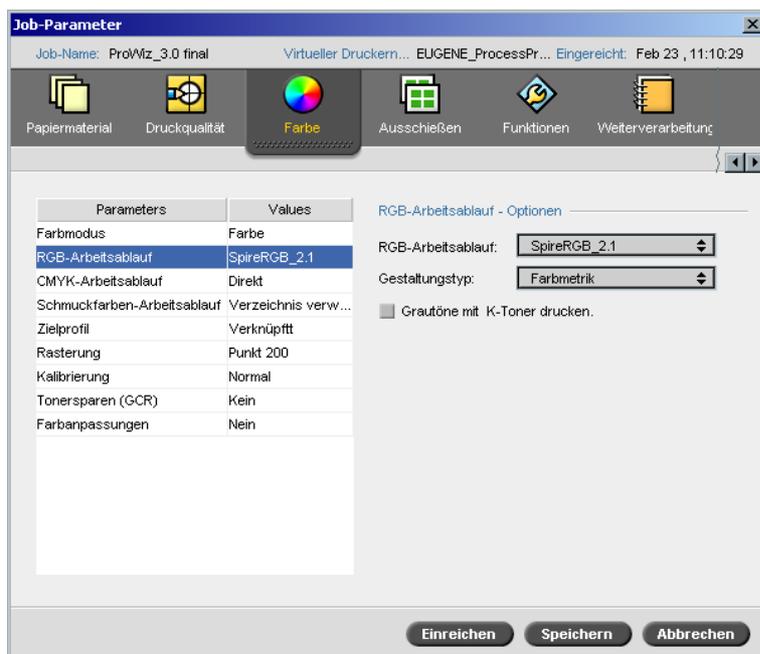
Die Datei **PrinterStatus.xml** enthält Daten zum Druckerstatus.

Um die Datei **PrinterStatus.xml** abzurufen, tippen Sie die folgende URL ein:

http://<ComputerName>/WebViewer/GetView.asp?View=PrinterStatus_xml.

Grautöne mit K-Toner drucken

Im Modus Device Link wirkt sich die Option **‘Grautöne mit K-Toner drucken’** nur auf RGB-Elemente aus, die Text- oder Grafikelemente sind. Bilder werden durch diese Option nicht beeinflusst.



Die Option **Grautöne mit K-Toner drucken** wirkt sich nicht nur auf R=G=B-Werte aus. Auch bei der Erzeugung von Grautönen können leicht unterschiedliche Werte (R+/-4=B+/-4=G+/-4) die Folge sein.

Hinweis: Im CSA-Modus wirkt sich diese Option auch auf die RGB-Bilddaten aus.

Heftoption - Falsche Anzahl von Seiten

- Bei Anwenden der Heftoption auf einen Ein-Seiten-Job wird die Seite in den **HCSS Stapelschacht** ausgedruckt, ohne geheftet zu werden.
- Bei Anwenden einer Stapeloption auf einen Job, der zu viele Seiten enthält, wird der Job in der **Druck-Warteschlange** fehlschlagen. Im Fenster Warnungen erscheint dann die folgende Meldung: "Job kann wegen Seitenquantität nicht gedruckt und geheftet werden. Annullieren Sie die Heftoption."

Einfügungen mit schwerem Gewicht - Erweiterungen

Einfügungen in einen Duplex-Job, die schwer wiegen, wie z.B. Durchsichtvorlagen oder 220 g/m², werden jetzt unterstützt.

VIPP 5.1

Der Spire CXP5000 Farbserver unterstützt jetzt VIPP 5.1.

Tipps für die Benutzung des Spire CXP5000 Farbserver

Ausführen der Antivirus-Software

Der Spire CXP5000 Farbserver wurde erfolgreich mit McAfee® VirusScan® 7.0 für Windows 2000 Professional Antivirus-Serversoftware getestet. Vermeiden Sie den automatischen Scan-Modus und aktivieren Sie die Antivirus-Software nur, wenn die Anwendung Spire CXP5000 Farbserver geschlossen ist.

Vor der Installation des Spire CXP5000 Farbserver sollten Sie sicherstellen, dass alle anderen Anwendungen - einschließlich der Antivirus-Anwendungen - geschlossen sind.

Hinweis: McAfee VirusScan ist im Software-Kit nicht enthalten.

Laden der Drittanbieter-Software

Laden Sie - außer der Antivirus-Software - keine nicht-autorisierte Software auf den Spire CXP5000 Farbserver.

Hinzufügen von Druckern auf Client-Arbeitsstationen

Bei der Installation von Druckern auf Client-Arbeitsstationen ist es empfehlenswert, das Adobe PostScript™-Treiberdienstprogramm von CD-ROM #3 zu benutzen.

Hinweis: Wenn Sie eine neue Version aktualisieren oder installieren, müssen Sie die alten Drucker von der Client-Arbeitsstation entfernen und die neuen installieren.

Drucken einer DCS-Datei

Der CXP5000 kann Eingabedateien mit eingebetteten Dateien im DCS1- oder DCS2 (Adobe® Photoshop®)-Format verarbeiten.

So drucken Sie eine DCS-Datei:

1. Platzieren Sie die DCS-Datei in eine Desktop Publishing-Anwendung wie z.B. QuarkXPress® oder FreeHand®.
2. Kopieren Sie die DCS-Datei in den Ordner **High-Res (D:\Shared\High Res)** des CXP5000 Farbserver.
3. Wählen Sie im Fenster Job-Parameter oder in der PPD das Register **Druckqualität**.
4. Wählen Sie **Ja** aus den **PS-Überdruck** - Optionen.
5. Drucken Sie die Datei im Composite-Modus.

Hinweis: Für die hochaufgelösten DCS-Dateien können Sie einen anderen Pfad benutzen. Stellen Sie sicher, dass Sie den Pfad den Creo APR Suchpfaden im Register **Funktionen** im Fenster Job-Parameter hinzufügen.

Einstellen der Sortieroptionen

Die meisten Treiber und Microsoft Office Anwendungen unterstützen eine Sortieroption. Um eine ordentlich sortierte oder geheftete Ausgabe zu erhalten, deaktivieren Sie die Funktion **Sortieren** im Druckertreiber und in der Anwendung und aktivieren Sie dann die Funktion **Sortieren** in der PPD-Datei.

Zurücksetzen auf die standardmäßige Normaltabelle oder auf die gesättigte Kalibrierungstabelle

Wenn die Kalibrierungstabelle **Normal** oder **Gesättigt** bearbeitet wurde, und Sie möchten zur standardmäßigen Kalibrierungstabelle des Spire CXP5000 Farbservers zurückkehren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie aus dem Menü **Werkzeuge** die Option **Kalibrierung**.
Das Fenster Kalibrierung erscheint.
2. Wählen Sie aus der Liste **Kalibrierungsname** entweder **SpireNormal** oder **SpireSaturated**.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
Das Fenster Kalibrierung bearbeiten erscheint.
4. Klicken Sie auf **Speichern unter**.
Das Dialogfenster **Speichern unter** erscheint.
5. Tippen Sie im Feld Dateiname entweder **Normal** oder **Saturated** ein.
6. Klicken Sie auf OK.
Es erscheint eine Meldung.
7. Klicken Sie auf **Ja**.

Eingebettete ICC Profiles

Adobe und der Spire CXP5000 Farbserver unterstützen PostScript Farbmanagement, CSA- und CRD-Arbeitsabläufe. Das CSA wird nur dann aus dem ICC Profil extrahiert, wenn Sie in Ihrer DTP-Anwendung PostScript Farbmanagement auswählen. Der Spire CXP5000 Farbserver benutzt das eingebettete CSA, wenn Sie die Parameter für den **RGB-Arbeitsablauf** oder **CMYK-Arbeitsablauf** auf **Quell-CSA verwenden** einstellen (Fenster Job-Parameter>Register **Farbe**).

CMYK-Emulation

Vermeiden Sie ICC Profilnamen mit Leerräumen oder unzulässigen Zeichen. Beispiele ungültiger Zeichen sind: @ # \$ % ^ & * () - / ? > < ' " ; :] [{ } \

Drucken eines Bereichs von Seiten (HCSS)

Bei Duplex-Druck geben Sie die Seitenzahlen für einen durchgehenden Seitenbereich ein. Tippen Sie z.B. 1 - 10 ein. Geben Sie keine durch Komma getrennten Seitenzahlen ein. Tippen Sie beispielsweise nicht: 5 , 10 , 12.

Gewährleistung von Schriftenersetzung

Wenn der Spire CXP5000 Farbserver Schriften nicht ersetzt und im Ausdruck keine Schriften gedruckt werden, deaktivieren Sie im virtuellen Drucker das Kontrollkästchen **Schriftenersetzung aus**.

Auswählen der Heftoptionen

Ungeachtet dessen, ob die Bildorientierung auf Hochformat oder Querformat eingestellt ist, enthalten die verfügbaren Heftoptionen sowohl Hochformat als auch Querformat. Vergewissern Sie sich, dass die Orientierungsoption für das Heften so eingestellt ist, dass sie der Ausrichtung des Bildes entspricht. Wenn dem nicht so ist, wird das Bild möglicherweise beschnitten.

Das Verhältnis von Bildgröße zu Beschnittgröße beim Ausschließen

Vergewissern Sie sich, dass das Verhältnis von Bildgröße zu Beschnittgröße nicht größer ist als 3.0. Ist der Wert größer, schlägt der Job möglicherweise fehl. Platzieren Sie z.B. nicht zwei auf Letter-Format zugeschnittene Bilder im Tabloid-Format auf einen Bogen im Tabloid-Format.

Drucken von einem Macintosh aus: Treiberanforderungen

Das unterstützte Mac OS® ist 9.x. und höher. Der empfohlene Druckertreiber hängt von der Version des Betriebssystems ab, das Sie benutzen. Bei Benutzung anderer Treiber können unbekannte Probleme auftreten.

Mac	Empfohlener Druckertreiber
9.x. und höher	LaserWriter 8.7

Der Spire CXP5000 Farbserver erfordert für Mac OS X keine Treiberinstallation. Um vom Macintosh OS X aus zum Spire CXP5000 Farbserver zu drucken, benutzen Sie die Anwendung Print Center. Wählen Sie dann **Hinzufügen**, um den virtuellen Drucker hinzuzufügen.

Drucken von Windows aus: Treiberanforderungen

Windows	Empfohlener Druckertreiber
Windows NT®, 2000, XP	Adobe PostScript® Driver 5.2.1
Windows 98®, ME	Adobe PostScript Driver 4.5.2

Hinweis: Windows NT und 2000 Clients sind möglicherweise erforderlich, um sich nach dem Neustart beim Drucker des Spire CXP5000 Farbservers anzumelden oder um sich als anderer Benutzer anzumelden. Der Standard-Anmeldungsname ist "operator" und das Kennwort ist "spire".

Anpassen der Textqualität-Parameter

Wenn Jobs komplizierte Grafikarbeiten (LW) enthalten und der Parameter **Textqualität** im Fenster Job-Parameter auf **Hoch** eingestellt ist, kann die folgende Meldung erscheinen:

```
"Job <Job-Name> kann nicht mit Textqualität Hoch verarbeitet werden. Ändern Sie den Parameter Textqualität zu Normal und reichen Sie den Job erneut ein."
```

Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Wählen einer Systemfestplatte für Arbeitsvorgänge

Führen Sie keine Arbeitsvorgänge, wie z.B. Archivieren, auf Festplatte C durch. Führen Sie diese Arbeitsvorgänge auf Festplatte D aus.

Creo Schmuckfarben XT Version 2.3.1

Es ist empfehlenswert, nicht mit der Creo Schmuckfarben XT Version 2.3.1XTension zu arbeiten, wenn Sie QuarkXPress benutzen.

Deaktivieren von OPI

Wenn Sie Creo APR im Spire CXP5000 Farbserver benutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die OPI XTension in QuarkXPress nicht aktiv ist. Alternativ dazu deaktivieren Sie im Fenster **Einstellungen>Vorgaben>Allgemeine Standards** das Kontrollkästchen **OPI Spire-Unterstützung aktivieren**.

Drucken eines Bereichs von 12 x 18 Zoll

Benutzen Sie Papier mit 12,6 × 19,2 Zoll, um eine ganze Druckfläche von 12 × 18 Zoll drucken.

Web Viewer

Um von einer Macintosh Client-Arbeitsstation aus eine Verbindung zum Spire CXP5000 Farbserver herzustellen, benutzen Sie die IP-Adresse des CXP5000 Farbserver. Sie erhalten die IP-Adresse über Spire CXP5000 Farbserver > Register **Netzwerk**.

Der Web Viewer kann nur mit Browsern von Explorer 5.0 und höher betrieben werden und ist sowohl für Macintosh als auch für Windows Plattformen geeignet.

Spire DC2060_DC6060_COM Zielprofil

Wenn ein Job mit blauen Farbtönen nicht zu Ihrer Zufriedenheit gedruckt wird — die blauen Töne erscheinen z.B. zu violett —, benutzen Sie das vordefinierte SpireDC2060_6060COM-Zielprofil und benutzen Sie dann die erforderliche Emulation.

Drucken über TCP/IP vom Macintosh zum Spire

Die Verbindung Spire über TCP/IP ermöglicht Macintosh-Clients, Jobs über ein TCP/IP-Protokoll zum Spire CXP5000 Farbserver zu drucken. Diese Verbindung ermöglicht eine bedeutend höhere Spool-Geschwindigkeit.

Um TCP/IP-Drucken vom Mac aus einzustellen, laden Sie das Installationsprogramm **Choose Spire Over IP** vom Ordner **D:\Utilities** des CXP5000 Farbserver herunter. Weitere Informationen finden Sie im *Spire CXP5000 Color Server Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Um die Verbindung Spire über TCP/IP zu aktivieren, ist ein Macintosh OS Version 9.x oder höher mit einer installierten LaserWriter-Anwendung Version 8.6 oder höher erforderlich, oder AdobePS 8.8 oder höher. Wenn bei Ihnen keine kompatible LaserWriter-Anwendung installiert ist, können Sie diese Anwendung vom Spire CXP5000 Farbserver - aus dem Ordner D:\Utilities\Mac utilities - herunterladen.

Beschichtetes Papier

Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des beschichteten Papiermaterials, so wie es im Job Ticket oder in der PPD programmiert wurde, dem tatsächlichen Gewicht entspricht, wie es im Digital-Farbdrucksystem DocuColor eingestellt ist.

Spire CXP5000 Farbserver - Einschränkungen

Admin.-Seite

- Wenn Sie die **Admin.-Seite** drucken, wird im Feld **Farbserver-Name** der Name des Farbserver angezeigt, so wie er auf einer Macintosh Client-Arbeitsstation erscheint, und der Name der Client-Arbeitsstation wird so angezeigt, wie er auf einer Windows Client-Arbeitsstation erscheint.
- Wenn Sie die **Admin.-Seite** drucken, wird im Feld **Absendername** der Besitzernamen so angezeigt, wie er auf der Macintosh OS 9.x Client-Arbeitsstation erscheint, und der Benutzername wird so angezeigt, wie er auf dem Macintosh OS X erscheint.
- Wenn Sie beim Ausschließen für die **Admin.-Seite** die Option **An Seite anpassen** wählen, ändert sich die Skalierung des Bildes.
- Die Admin.-Seite wird nur auf Englisch gedruckt.
- Nachdem in den Job Ticket-Parametern Änderungen vorgenommen wurden, ist es erforderlich, dass durch die Aktualisierungen an der Admin.-Seite der Job neu verarbeitet werden muss.

Das Mergen von RTP-Jobs

Nachdem Sie Jobs im Werkzeug **Job-Vorschau & Editor** gemergt haben, sollten Sie Job-Parameter, die einen erneuten RIP-Vorgang erforderlich machen, wie z.B. **Farbemulation** und **Bildqualität**, nicht mehr ändern.

Progressive JPEG-Bilder

Progressive JPEG-Bilder werden nicht unterstützt.

Hot Folders

- Sie können via Hot Folder keine TIFF-Dateien zum Spire Farbserver importieren.
- Reichen Sie Brisque-Jobs unter **foldername.job** ein und nicht nur die **.assign**-Datei.
- Reichen Sie einzelne Seiten eines Brisque-Jobs unter **foldername.p** ein.
- Für Windows 98: Wenn der Druckernamen mehr als acht Zeichen hat, erscheinen der Name und das Symbol des Hot Folder nicht.

- Für Windows ME: Wenn der Druckername mehr als 11 Zeichen hat, erscheinen der Name und das Symbol des Hot Folder nicht.

Hinweis: Sie können diese virtuellen Drucker unter einem kürzeren Namen speichern und statt dessen ihre entsprechenden Hot Folders benutzen.

Ausnahmen für ausgeschossene Jobs

- Bei Benutzung der Vorlage **Step&Repeat** mit der Suboption **Schneiden & Stapeln** wird das Register **Ausnahmen** deaktiviert.
- Beim Ausschließen können Sie nicht das Papierformat als Ausnahme einstellen.
- Benutzen Sie beim Ausschließen nicht die Parameter **Vordereinband** oder **Rückeinband**, um den Vorder- bzw. Rückeinband zu drucken. Benutzen Sie stattdessen das Register **Ausnahmen** im Fenster Job-Parameter und geben Sie Bogen Nummer Eins als Ausnahme in dem betreffenden Job an.

Die Option Zuordnung im Profil-Manager

Die Funktion Zuordnung funktioniert in dieser Version nicht immer wie erwartet; Zielprofile, die bestimmten Papierfarben zugewiesen wurden, wirken sich auf die Druckergebnisse nicht aus.

Unterstützung von Dynamischen Ausnahmeseiten

Wenn ein Job unter Verwendung eines virtuellen Druckers für dynamische Ausnahmeseiten gedruckt wird, ist das Register **Ausschießen** im Fenster Job-Parameter deaktiviert.

Ausgeschossener Bogenbereich

Diese Funktion ist nur für ausgeschossene RTP-Jobs verfügbar.

Für ausgeschossene, Nicht-VI RTP-Dateien wurde der **Seitenbereich** automatisch zu **Ausgeschossener Bogenbereich** geändert. Eine Ausnahme ist es, dass für solche Step&Repeat-Dateien der Druckbereich **Seitenbereich** ist und nicht **Ausgeschossener Bogenbereich**.

Für ausgeschossene VI RTP-Dateien ist der Druckbereich **Broschürenbereich**. Für Schneiden&Stapeln-Dateien jedoch ist der Parameter Druckbereich nicht verfügbar.

Mit Bogen ist eine Seite des physikalischen Papierstücks gemeint. Beim Duplex-Druck wird jeder Bogen doppelt gezählt, so würde z.B. Bogen 1 Seite A und Seite B haben.

Bildrauschen

Bildrauschen wirkt sich nur auf die Continuous Tone (CT)-Element aus.

Ansicht der ausgeschossenen Bogen

Das Register **Ausgeschossene Bogen** ist nur für ausgeschossene RTP-Jobs verfügbar.

Wenn Sie einen ausgeschossenen RTP-Job mergen, müssen Sie den gerade gemergten Job speichern. Sie können dann den neu ausgeschossenen Bogen mit dem Werkzeug **Job-Vorschau & Editor** in der Vorschau ansehen.

Als Insite-Job exportieren

Als InSite exportieren ist nur für Nicht-VI RTP-Dateien verfügbar.

Hinweis: Synapse InSite ist ein Internetportal, das Kommunikation mit den Kunden über Web UI ermöglicht, Uploads/Downloads, Verfolgen der Job-Aktivitäten, Hinzufügen von Job-Hinweisen sowie den Genehmigungsprozess.

Novell Banner-Seite

Eine Banner-Seite in einem Novell-Netzwerk wird nicht unterstützt.

Bildskalierung

Sie können den Parameter **Bildskalierung** mit dem Dienstprogramm **PDF-Optimierung** nicht benutzen.

Wenn Sie den Parameter **Bildskalierung** auswählen, wird das Kontrollkästchen **PDF-Optimierung aktivieren** automatisch deaktiviert.

Der Parameter **Bildskalierung** unterstützt nicht VI-Jobs.

Beim Ausschießen an Bogenformat anpassen

Das Kontrollkästchen **An Bogenformat anpassen** im Register **Ausschießen** (Parameter **Vorlage**) unterstützt nicht VI-Jobs.

Das Kontrollkästchen **An Bogenformat anpassen** im Register **Ausschießen** (Parameter **Vorlage**) kann nicht mit dem Dienstprogramm **PDF Optimierung** benutzt werden.

LPR-Drucken

Alle LPR-Befehle, die mit der Job-Programmierung verbunden sind - z.B. **Druckmethode** und **Anzahl der Kopien** - werden nicht unterstützt.

Gemischte Papierformate in einem Job

Um einen Job zu drucken, der gemischte Papierformate enthält, sollten Sie sicherstellen, dass Sie das ganze Papier in derselben Einzugsrichtung platzieren, z.B. SEF oder LEF.

Dateien aus dem Netzwerk importieren

Bevor Sie eine Datei aus dem Netzwerk importieren, stellen Sie mit dem entsprechenden Host eine Verbindung her.

Laufwerk A:\

Laufwerk A:\ ist im Fenster Importieren, im Dialogfeld Öffnen oder anderen solchen Dialogfeldern zur Dateiverwaltung im Spire CXP5000 Farbserver nicht verfügbar.

Vorder- und Rückeinband bei Rückstichheftung

Wurde einer Datei mit aktivierter Option **Rückenstichheftung** ein Einband hinzugefügt, wird die mittlere Seite der Broschüre auf dem für den Einband verwendeten Papiermaterial gedruckt.

Wiederherstellen der Papiersätze

Bei Konfigurationswiederherstellung kann die Papiersatzliste nicht wiederhergestellt werden.

Externe CD

Das Importieren von Dateien direkt von der CD oder das Definieren eines Hochauflösungspfad zu einer CD ist nicht empfehlenswert. Bitte kopieren Sie betreffende Dateien zu einem gemeinsam benutzten Ordner.

Variable Information (VI)

Das Verfahren Variable Print Specification

Es ist empfehlenswert, die Anwendung Creo Darwin Version 4.5 oder höher zu benutzen.

Normalerweise verarbeiten die DocuColor Modelle 2045 und 5252 Jobs mit variablen Informationen in segmentierten Lauflängen. Sie sollten immer große komplexe Jobs in kleinere Lauflängen segmentieren, um einen maximalen Durchsatz zu erzielen. Die genaue Größe der Lauflänge hängt vom Umfang der variablen Deckung und der Elemente-Demographie ab (Größe und Prozentsatz des variablen Textes im Vergleich zu Bildern und Grafik).

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollte die Festplatte regelmäßig gewartet werden.

Drucken von abgerufenen VIPP-Jobs

Wenn Sie einen abgerufenen VIPP-Job drucken möchten, deaktivieren Sie den Parameter **Druckbereich**. Wenn Sie diesen Parameter nicht deaktivieren, schlägt der Job möglicherweise in der Warteschlange **In Druck** fehl. Die folgende Meldung würde dann erscheinen:

"Job während des Druckens fehlgeschlagen. Versuchen Sie, den Job erneut einzureichen".

Nachdem der Job den RIP-Vorgang durchlaufen hat, aktivieren Sie die Option **Druckbereich** erneut.

VI Job-Miniaturansichten

- Wenn für die Miniaturansicht von VI-Jobs mit mehrfachen Datensätzen das Werkzeug **Job-Vorschau & Editor** benutzt wird, kann es relativ lange dauern, bis auf den Seiten des ausgewählten VI-Jobs alle Miniaturansichten erzeugt sind. Während der Erzeugung der Miniaturansichten ist es nicht möglich, einen anderen Job auszuwählen.
- Miniaturansichten von VIPP und/oder Variable Print Specification-Jobs, die bereits im RIP-Vorgang bearbeitet wurden und im Speicherordner gehalten werden, sollten Sie nur öffnen, wenn Sie die Miniaturansichten des gesamten VI-Jobs ansehen möchten.

Datei-Namenskonvention

Halten Sie sich an die im *CXP5000 Druckhandbuch* spezifizierten Namenskonventionen. Unzulässige Zeichen und Dateinamen mit Leerzeichen können Fehler erzeugen.

- Vermeiden Sie die Verwendung der folgenden Symbole in Bild- und Job-Datei-Namen. ! @ # \$ % ^ & * () - / ? > < ' " ; :] [{ } \ |. In manchen Fällen unterstützt der Spire CXP5000 Farbserver einen Unterstrich (_) in Dateinamen, welche die oben genannten Zeichen enthalten. Das Ergebnis ist, dass hochaufgelöste Bilder nicht benutzt werden können, wenn Creo APR verwendet wird.
- Geben Sie am Anfang oder am Ende eines Dateinamens kein Leerzeichen ein.
- Es wird empfohlen, vor dem Erstellen einer Variable Print Specification-Datei für Darwin die Datenbank-Datei und alle Bilddateien nach ungültigen Zeichen zu durchsuchen und dann die Dateien zu bearbeiten.

Variable Print Specification-Bilddateien

Die Spire-Anwendung unterstützt Dateitypen, welche die Funktion Creo APR (Automatic Picture Replacement) und die Erweiterung Synapse PrintXT benutzen. Die unterstützten Dateitypen sind EPS, TIFF und CT.

Hinweis: Allgemeine PostScript-Fehler können sich dann ergeben, wenn Synapse PrintXT so eingestellt ist, Image Swap auf nicht-unterstützten Dateitypen durchzuführen (PDF, LZW komprimiertes TIFF-Format und Graukeil-Bitmaps).

Print Shop Mail-Jobs

- Print Shop Mail-Jobs, die VI-Elemente in Querformat-Orientierung enthalten, werden in Hochformat-Orientierung verarbeitet und gedruckt.
- Print Shop Mail unterstützt nur EPS-Bilder.
- Variable Print Specification-Dateien, die von der Print Shop Mail Version 4.36 für Macintosh und Version 4.1 ~build 72 für Windows erzeugt wurden, werden im Spire CXP5000 Farbserver nicht korrekt ausgeschossen.

Anmerkungen zu den Anwendungen

Microsoft Office Programme

Für Microsoft Windows NT und Windows 2000 können in Microsoft Word keine benutzerdefinierten Seitenformate definiert werden. Die Einstellung wird zurückgestellt auf A3.

QuarkXPress

Drucken von Durchsichtvorlagen

So drucken Sie Durchsichtvorlagen von QuarkXPress® aus:

Wählen Sie im Dialogfenster Page Setup aus den PPD-Optionen ein Seitenformat (**A4** oder **Letter**) und wählen Sie dann den Druckträgertyp (**Transparency**).

Wenn Sie beim Ausschließen QuarkXPress-Dateien mit benutzerdefiniertem Papierformat und Querformat-Ausrichtung benutzen, definieren Sie die Breite und Höhe des Papiers wie folgt:

- **Dokument-Einrichtung:** Setzen Sie die Breite auf ein Langkanten-Maß, zum Beispiel: Breite = 11 Zoll. Setzen Sie die Höhe auf ein Kurzkanten-Maß, zum Beispiel: Höhe = 8,5 Zoll.
- **Das Fenster Print:** Setzen Sie die Breite auf ein Kurzkanten-Maß, zum Beispiel: Breite = 8,5 Zoll. Setzen Sie die Höhe auf ein Langkanten-Maß, zum Beispiel: Höhe = 11 Zoll.
- **PPD, Custom:** Setzen Sie die Breite auf ein Langkanten-Maß, zum Beispiel: Breite = 11 Zoll. Setzen Sie die Höhe auf ein Kurzkanten-Maß, zum Beispiel: Höhe = 8,5 Zoll.

Im Fenster Printer Driver, im Register **Output**, ist **300dpi** die einzige verfügbare Auflösung, obwohl der DocuColor 2045 und 5252 Drucker Dateien mit einer Auflösung von 600dpi druckt. Ignorieren Sie die Einstellung der Auflösungsoption.

PageMaker

- Alle Betriebssysteme ermöglichen Ihnen, Durchsichtvorlagen in einem benutzerdefinierten Papierformat zu wählen, obwohl der Drucker nur Durchsichtvorlagen in den Formaten A4 und Letter drucken kann.
- Alle Betriebssysteme ermöglichen die Wahl des kundenspezifischen Papierformats und Schacht 1 oder 2, obwohl der Drucker kundenspezifische Papierformate nur aus den Schächten 3 und 4 drucken kann.

PageMaker in Windows

- Bei Auswahl von HCSS und Printer Default (Face Up) in PageMaker® gibt es keine Fehlermeldungen aus der PPD. Sie müssen Face down wählen.
- Bei PageMaker-Dateien mit **Querformat**-Orientierung und **Duplex**-Modus-Eigenschaften wird **Kopf zu Kopf** als **Kopf zu Fuß** und **Kopf zu Fuß** als **Kopf zu Kopf** gedruckt.
- In PageMaker 6.5 gibt es für **Schriftseite nach unten** und **Sortieren** bei Auswahl der Stapler-Option keinerlei PPD-Einschränkung.

PageMaker in Mac OS

- In PageMaker für Macintosh können Sie nicht ein benutzerdefiniertes Seitenformat wählen. Das Seitenformat wird auf Letter-Format zurückgesetzt. Wenn das Bild größer ist als Letter, wird es beschnitten.
- Wenn Sie auf einem Macintosh PageMaker benutzen und die Option **Heften** auswählen, wird die **Admin.-Seite** nicht korrekt gedruckt. Der erste Bogen des Jobs wird verdoppelt und anstelle der **Admin.-Seite** gedruckt.

Adobe Acrobat

- Bei PostScript-Dateien aus Adobe Acrobat (Windows-Version) im **Duplex**-Modus wird **Kopf zu Kopf** als **Kopf zu Fuß** gedruckt.
- Bei Acrobat-Dateien im **Duplex**-Modus (**Querformat**-Orientierung) wird **Kopf zu Kopf** als **Kopf zu Fuß** gedruckt.

FreeHand

Wenn Sie in FreeHand die Option **Heften** auswählen, wird die **Admin.-Seite** nicht gedruckt.

Bekannte Einschränkungen der Adobe PostScript-Funktionen

Die folgenden Anwendungen unterstützen nicht alle PostScript-Funktionen. Meist wird die Anwendung die Funktion ganz einfach ignorieren, in seltenen Fällen kann jedoch auch ein Druckfehler auftreten.

Anwendung	Nicht unterstützte Treiberoptionen
Acrobat 5.05	Rotated Landscape, Mirror Image, Negative Image
CorelDRAW® 10.0	Scaling, Mirror Image, Negative Image
FrameMaker® 5.5	Rotated Landscape
FreeHand 9.0, 10.0	N-up, Scaling, Landscape, Rotated Landscape, Mirror Image, Negative Image, Watermark, OpenType
Illustrator 10.0	Watermark, Euro
InDesign® 2.0	Scaling
PageMaker 7.0	N-up, Scaling, Rotated Landscape, Mirror Image, Negative Image, Watermark, Euro
Photoshop 6.01	Watermark, Euro
QuarkXPress 4.11	N-Up, Rotated Landscape, Mirror Image, Watermark, Euro

Hinweis: Einige Anwendungen unterstützen Rotated Landscape nur, wenn es als Standard vom Ordner Printers aus eingestellt ist.

Arbeitshilfe: Wenden Sie diese PostScript-Funktionen nicht an, wenn Sie aus den oben aufgeführten Anwendungen drucken. In neueren Versionen dieser Anwendungen sind diese Inkompatibilitäten möglicherweise schon gelöst.

Unterstützte Microsoft Hot Fixes

Hot Fix Nr.	Datum	Dateiname
MS03-026	16.07.03	823980
MS03-032	20.08.03	822925
MS03-039	10.09.03	824146
MS03-040	03.10.03	828750
MS03-041	15.10.03	823182
MS03-042	15.10.03	826232
MS03-043	15.10.03	828035
MS03-048	12.11.03	824145